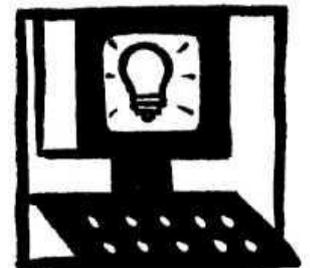


# Wahlpflichtunterricht

## Information und Kursbeschreibung



Schuljahr 2017/2018



## WPU - Information für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 sowie deren Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

Leck, 22.05.2017

wir befinden uns im letzten Schuljahresabschnitt und damit in den letzten Wochen in der Klassenstufe 6. Im nächsten Schuljahr wird sich einiges im Fachangebot ändern. Ab der Klassenstufe 7 wird laut Gemeinschaftsschulordnung ein Wahlpflichtfach verbindlich vorgeschrieben, wodurch eine individuelle Schwerpunktbildung ermöglicht wird. Ihr müsst euch in Absprache mit euren Eltern oder Erziehungsberechtigten aus mehreren Angeboten für **einen** WPU (**Wahl-Pflicht-Unterricht**) entscheiden.

Dieses Fach wird dann in den Klassenstufen 7 - 10 durchgehend vierstündig von euch belegt. Die Entscheidung ist damit sehr wichtig und ihr solltet gründlich darüber nachdenken, welchen Kurs ihr wählt. Sprecht mit euren Eltern und Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer und lest euch die Erläuterungen und Anforderungen für jedes Fach auf den Aushängen im Forum oder auf der Schulhomepage durch.

In der anschließenden Übersicht sind die an unserer Schule zur Auswahl stehenden WPU-Angebote aufgeführt:

Fachbereiche	WPU-Angebot an der GemS-Leck
2. Fremdsprache	1. Dänisch
Naturwissenschaften / Angewandte Informatik	2. Lebenswelten 3. Angewandte Informatik
Ästhetische Bildung / Sport	4. Sport 5. Gestalten
Arbeit / Wirtschaft / Verbraucherbildung	6. Mensch und Umwelt
Gesellschaftswissenschaften	7. Länder und Kulturen

Ich weise schon jetzt darauf hin, dass nicht gewährleistet werden kann, dass alle Angebote letztendlich auch angeboten werden können. Dies ist abhängig von der Wahl der Schülerinnen und Schüler und der daraus entstehenden Gruppengröße. Daher muss jeder Schüler und jede Schülerin auch einen Zweit- und Drittwunsch abgeben.

**Grundsätzlich ist ein Kurswechsel weder zu Beginn des Schuljahres, noch innerhalb der vier Jahre vorgesehen.** Nur in gut begründeten Ausnahmefällen und mit Zustimmung der Schulleitung ist ein Kurswechsel möglich.

Nach Abgabe der Wahlzettel werde ich diese sichten und gegebenenfalls einzelne Rücksprachen mit Klassenlehrer/innen, Schüler/innen und Eltern halten.

Die Kursverteilung erfolgt auf Grundlage der Schülerwünsche, bei Überbelegung wird durch ein Losverfahren entschieden.

Am Montag, **12. Juni 2017** haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in der 5. und 6. Stunde einen Einblick in das WPU-Angebot unserer Schule zu bekommen. Jeder Schüler wählt drei WPU-Kurse über die er sich näher informieren möchte. Die derzeitigen WPU-Schüler und Lehrer des 9. Und 10. Jahrgangs informieren über die Unterrichtsstruktur und –inhalte und beantworten Fragen. Auf dem Rückmeldeschein wählt ihr die drei WPU`s aus, die euch zunächst am meisten interessieren. Lasst euch dabei nicht vom Wahlverhalten eurer Mitschüler beeinflussen. Natürlich können sich auch die Eltern in dieser Zeit über das WPU-Angebot informieren und sind herzlich willkommen.

Am Dienstag nach der WPU-Vorstellung werden in den Klassen die eigentlichen **Wahlzettel** verteilt.

Alle relevanten Termine habe ich in der folgenden Tabelle noch einmal zusammengefasst:

Übersicht WPU-Termine 2017	
12. Juni 2017 (5.+ 6. Std.)	WPU – Informationsveranstaltung
13. Juni 2017	Ausgabe der Wahlzettel
24. Juni 2017	Rückgabe der Wahlzettel
Juni /Juli 2017	Auswertung der Kurszuteilung

Natürlich stehe ich euch und Ihnen auch persönlich für ein Beratungsgespräch zur Verfügung. Hierfür biete ich am Di. 13. Juni von 13.30 bis 15.00 Uhr eine Sprechstunde an. Sie können sich auch telefonisch unter der Nummer 04662-8911914 beraten lassen oder einen Alternativtermin mit mir vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen



Hauke Ahlers  
(Koordinator 7-8)

✂ -----

**Rückantwort Bitte bis zum 02.06.2017 zurück!**

Ich/Wir habe(n) den WPU-Elternbrief meiner Tochter/ meines Sohns

Name: \_\_\_\_\_,

Klasse 6 \_\_\_\_\_

erhalten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eltern

Bitte drei Kurse für die Vorstellung auswählen

WPU-Angebot an der GemS-Leck	x
1. Dänisch	
2. Lebenswelten	
3. Angewandte Informatik	
4. Sport	
5. Gestalten	
6. Mensch und Umwelt	
7. Länder und Kulturen	



## Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 (4-stündig)

<b>Kurs:</b>	<b>Dänisch</b>
<b>Lernbereich :</b>	<b>Sprache</b>

### 1. Themenübersicht für die 4 Jahre:

#### **WAS?**

Du möchtest in deinem nächsten Dänemarkurlaub mal einen Hotdog in der Fremdsprache bestellen können? Du fragst dich, was diese merkwürdigen Buchstaben auf dänischen Ortsschildern bedeuten? Du hast Interesse daran, dich mit einem dänischen Brieffreund auszutauschen? Du findest Wikinger spannend? Dänemark ist unser direkter Nachbar und damit ist es ein großer Vorteil, die Sprache des Nachbarlandes zu beherrschen.

Im Unterricht wirst du Grundlagen der Sprache erlernen, Gespräche führen und viel über die Dänen lernen. Die Beherrschung der dänischen Sprache ist auch eine Voraussetzung für ein engeres Zusammenleben und bessere Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Grenzland.

#### **WIE?**

In den Klassen 7 und 8 arbeiten wir mit einem Lehrbuch und dem dazugehörigen Übungsbuch. Es werden geringe Kosten anfallen.

#### **WER?**

Du solltest Dänisch wählen, wenn...

... du Freude am bisherigen Sprachunterricht hattest.

... du dich für Land und Leute in Dänemark begeistern kannst.

... du bereits jetzt schon weißt, dass du in Dänemark studieren oder eine Ausbildung machen möchtest, denn Dänischkenntnisse eröffnen auch Perspektiven in den verschiedenen deutsch-dänischen Studiengängen, die in steigender Zahl von der Universität Flensburg, Syddank Universitet und dem Center for Videregående Uddannelse Sønderjylland angeboten werden.

#### **Ausblick für die Klassenstufen 9 und 10:**

In den Klassen 9 und 10 arbeiten wir mit Themenheften und werden uns mit Berufswahlmöglichkeiten in Dänemark beschäftigen.

#### **2. Leistungsbeurteilung wodurch?**

- vorrangig mündliche Leistungen
- schriftliche Arbeiten
- Vokabeltests
- Referate
- Erstellen von Themenmappen



## Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 (4-stündig)

<b>Kurs:</b>	<b>Lebenswelten erleben und erforschen</b>
<b>Lernbereich :</b>	<b>Naturwissenschaften</b>

### 1. Themenübersicht für die 4 Jahre:

#### 7. Klasse:

- Lebensraum und Lebensgemeinschaft (Wald, Schulbiotop)
- Gesundheit und Ernährung

#### 8. Klasse:

- System Erde (Wie ist die Erde aufgebaut, Wasserkreislauf, CO<sub>2</sub>)
- Vom Rohstoff zum Produkt

#### 9. Klasse:

- Alternative Energien
- Lärm und Lärmbelästigung

#### 10. Klasse:

- Luft und Luftverschmutzung (Ozon, Treibhauseffekt)
- Fliegen
- Gentechnik

### 2. Leistungsbeurteilung wodurch?

Die Leistungsbewertung der einzelnen Schüler und Schülerinnen kann je nach Thema auf folgende Weise erfolgen:

- schriftliche Tests
- Portfolio
- Forschertagebuch
- Referate
- Bestimmungsübungen
- mündliche Mitarbeit
- Mappenführung



## Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 (4-stündig)

<b>Kurs:</b>	<b>Gestalten</b>
<b>Lernbereich :</b>	<b>Ästhetische Bildung (Musik/Kunst/ Darstellendes Spiel)</b>

### 1. Themenübersicht für die 4 Jahre:

#### **7. Schuljahr: Kreatives Arbeiten / Zeichnen lernen**

(Musik je 2 Wochenstunden)

- Anlegen eine Zeichen-Portfolios
- Thema Mode; Modegeschichte
- Thema Architektur; entwerfen und bauen von eigenen Modellen
- Einblicke in die Kunstgeschichte

#### **8. Schuljahr: „Maskenbau und Maskenspiel“ (1. Hj. )/ „Fotografie“ (2. Hj.)**

(3-stündig, Wechsel im Halbjahr)

1. Halbjahr: Maskenbau und Maskenspiel (Kunst/Darstellendes Spiel)  
Geschichten der Masken, Verwendung in verschiedenen Kulturen, im Theater usw.  
Funktionen von Masken  
Maskenbau: Herstellung von Masken aus Pappmaché, Gips,...  
Entwicklung eigener Maskenwesen mit Kostüm, Gestik und Stimme  
Maskenspiel: Planung und Umsetzung von Spielszenen
2. Halbjahr: Fotografieren, Fotostories entwerfen

#### **9. Schuljahr: „Bühnenreif“ – ein Theaterstück auf die Bühne bringen**

(Kunst und Darstellendes Spiel mit je 2 Wochenstunden)

Erarbeitung eines Drehbuches nach einer literarischen Vorlage  
Vorbereitung und Aufführung eines Theaterstücks  
Planung und Gestaltung des Bühnenbildes  
Experimentieren mit Stimme, Körpersprache, Kostüm, Requisiten

#### **10. Schuljahr: „ Film ab“ – Filme erstellen**

(Musik und Darstellendes Spiel mit je zwei Wochenstunden , ganzjährig)

Einblicke in die Geschichte des Tonfilms, Merkmale des Mediums „Film“  
Filmanalyse  
Planung und Erstellung von Filmsequenzen, z.B. Werbung, Doku-Soap...  
Mediennutzung, Filmtechnik, digitale Bildbearbeitung  
Funktionen der Musik im Film, Werbung, Videoclip und Alltag  
Das Musikgeschäft  
Bildbearbeitungsprogramm „Gimp“ anwenden

## 2. Leistungsbeurteilung wodurch?

### Beurteilung:

- das Engagements für die Projektarbeit
- des persönlichen Lernfortschritts durch Kompetenzraster, Selbsteinschätzungsbögen, Rückmeldung der Lerngruppe und der Lehrkraft
- der Vorträge nach festgelegten Kriterien, z.B. Textsicherheit, Lautstärke, Artikulation, Körpereinsatz beim Schauspiel oder Fähigkeit beim Instrumentalspiel
- durch Tests (z.B. Wissen über Masken in verschiedenen Kulturen, Geschichte des Films,...)
- der erarbeiteten Rollentexte, Drehbücher, Spielszenen, Hörspiele, Filme
- der praktischen Arbeiten wie Masken, Kostüme, Bühnenbilder, Plakate
- Beurteilung der Mappen



**Gemeinschaftsschule an der Lecker Au –  
Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 (4-stündig)**

Kurs:	<b>Mensch und Umwelt</b>
Lernbereich:	<b>Wirtschaft / Politik / Verbraucherbildung</b>

**Der WPU „Mensch und Umwelt“ verbindet Themen aus den Fächern Wirtschaft/Politik und Verbraucherbildung und vertieft diese in der Zielsetzung, mit den Schülerinnen und Schülern wöchentlich ein kleines Angebot an Speisen und Getränken zum Verkauf im Schulcafe herzustellen.**

**Lernfelder und Auszug inhaltlicher Beispiele für die 4 Jahre:**

Private Lebensführung als Potential	z.B.	Arbeitszeit und Freizeit Modelle für Selbst- und Zeitmanagement ...
Rolle als Verbraucher/in	z.B.	Aufstellen eines Kostenplans Markterkundung vor Ort Bedarf/Budget...
Essen und Ernährung	z.B.	Essen als Mittel der Kommunikation Essen und Identität/eigener Lebensstil...
Technik der Nahrungszubereitung	z.B.	Auswahl von Lebensmitteln und Herstellen von Speisen nach Grundtechniken und Grundrezepten Erstellen eines Arbeitsplans ...
Wettbewerb als Motor der Marktwirtschaft	z.B.	Preisbildung Angebot und Nachfrage Konkurrenz und Wettbewerb
Berufsorientierung	z.B.	Auseinandersetzen mit Berufen im Bereich Ernährung und Gesundheit...
Ernährung und Gesundheitsförderung	z.B.	Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit Vermittlungsmodelle (Ernährungspyramide u.a.)...
Nachhaltige Lebensführung	z.B.	eigenes Konsumverhalten betrachten Ökologischer Fußabdruck...
Wirtschaftliche Lebensführung	z.B.	Finanz- und Vorsorgemanagement Verschuldung/Überschuldung...
Umgang mit Geld	z.B.	Zahlungsverkehr Banken, Kreditwesen...
Betriebe am Markt	z.B.	Entwicklung von Produkt- und Verkaufsideen Marketing/Werbung für das Schulcafe...

**Bewertet werden:**

- die mündlichen Leistungen
- die schriftlichen Leistungen
- die praktischen Leistungen

**(Lernzielkontrolle, Mappe, Ausarbeitungen...)  
(planvoller Umgang mit Lebensmitteln und Geräten,  
Zuverlässigkeit, Engagement...)**



**Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7  
(4-stündig)**

<b>Kurs:</b>	<b>Länder und Kulturen</b>
<b>Lernbereich :</b>	<b>Gesellschaftskunde</b>

**1. Themenübersicht über die 4 Jahre:**

**7. Klasse: Europa - Schleswig-Holstein**

- Deutschland
- Nachbarländer
- aktuelles Geschehen
- Probleme von Minderheiten

**8. Klasse: Nordamerika, - Entdeckungsgeschichte**

- Südamerika**
- Umweltschutz
  - Landeskundlicher Hintergrund
  - Nordamerika: Industrienation
  - Südamerika: Schwellenländer / Entwicklung
  - aktuelles Geschehen

**9. / 10. Klasse: Afrika, - Landeskundliches Hintergrundwissen**

- Australien** - Ureinwohnerproblematik
- Asien**
- das Leben in der Wüste
  - Made in China (Bedingungen/Kinderarbeit)
  - Naturkatastrophen
  - Natur- und Umweltschutz
  - Welternährung /Weltgesundheit
  - Rassismus

**2. Leistungsbeurteilung wodurch?**

- mündliche Leistungen
- schriftliche Leistungen (Portfolio, Lernzielkontrolle, Hausaufgaben)
- praktische Leistungen („Handlungsprodukt“, Umgang mit Material/Methode)



## Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 (4-stündig)

<b>Kurs:</b>	<b>Informatik</b>
<b>Lernbereich :</b>	<b>Angewandte Informatik</b>

### 1. Themenübersicht für die 4 Jahre:

#### **7. Schuljahr: Informatik, Mensch und Gesellschaft / Information und Daten**

- Einfluss der neuen Medienwelt auf die eigene Person und die Gesellschaft.
- Verantwortung für das eigene Handeln (Soziale Netzwerke - Cyber-Mobbing).
- Zusammenhang von Informationen und Daten erfassen sowie verschiedene Darstellungsformen für Daten kennen lernen (Auswertung von Umfragen...).
- Möglichkeiten der Bearbeitung von Daten mit geeigneten Anwendungsprogrammen.

#### **8. Schuljahr: Gestaltung / Algorithmen**

- Anfertigen von Karten, Plakaten und anderen Layouts (...kreativer Umgang).
- Eigene Bildbearbeitung und Videobearbeitung (...kritisch hinterfragt).
- Strukturen und Strategien zur Problemlösung (Strukturdiagramme).

#### **9. Schuljahr: Kommunikation / Informationssysteme**

- Das Internet, E-Mail-Dienste und Datenaustausch (Aufbau und Funktionsweise).
- Der Computer (allgemeiner Aufbau und Funktionsweise).
- Einzelne Komponenten des Computers (...und deren Zusammenspiel).

#### **10. Schuljahr: Programmieren (Sprache - XProfan)**

- Strukturen und Abläufe von Programmen kennen lernen.
- „Grundwortschatz“ der Programmiersprache „XProfan“ erarbeiten.
- Eigene Programme erstellen (und selbstkritisch „verbessern“).

### 2. Leistungsbeurteilung - wodurch?

- schriftliche Tests.
- Einbringen **eigener** Ideen und Anregungen.
- Kreativität im Bereich „Gestaltung“.
- Sorgfalt bei der Erstellung von Strukturen und Programmen.
- Anfertigung eigener Programme.

### 3. Voraussetzungen

- Grundsätzliche Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC.
- Interesse bei der Lösung von Problemen.
- Spass am kreativen Gestalten.
- Ein eigener PC ist nicht dringend erforderlich – aber ein Zugang von Vorteil.
- Ein eigener USB-Stick (...als „Mappenersatz“)



## Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 (4-stündig)

<b>Kurs:</b>	<b>Sport</b>
<b>Lernbereich :</b>	<b>Ästhetische Bildung</b>

### WPU-Sportpraxis

Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Projekte		
<b>Thema</b>							
<b>Sich fit halten</b>	Kondition (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit), Koordinative Fähigkeiten, Grundsätze von Training (z.B. Erwärmung und Cool down), Rückenschule, Joga				Golf		
<b>An Geräten turnen</b>	Risiko und Wagnis beim Turnen, Gerätelandschaften, Trampolin, Turnen an klassischen Turngeräten				„le parkour“ Klettergarten		
<b>Laufen, Springen, Werfen</b>	Orientierungsläufe, Staffeln, vielfältiges Werfen, Weit- und Hochspringen		Kugelstoß, Speerwurf, Hürdenlauf, Sprintformen, Streckenlauf, Stabhochsprung		Triathlon		
<b>Schwimmen</b>	Technik aller Schwimmstile (Kraul, Rücken, Brust, Delphin)						
<b>Sich rhythmisch bewegen und Bewegungen gestalten</b>	Rhythmusschulung mit Bällen und Seilen, Step Aerobic		Bewegungstheater		Tanzen (modern und klassisch)		
<b>Spiele in Mannschaften</b>	Ultimate Frisbee, Flagfootball, Baseball (New Games)	Fußball, Basketball, Handball, Floorball				Trainingsarbeit im Verein	Gestaltung eines eigenen Spiels
<b>Rückschlagspiele</b>	Badminton	Tischtennis, Tennis	Faustball, Volleyball	Volleyball	Golf		
<b>Wassersport</b>					Wasserski, Wakeboarden		
<b>Rollen und Gleiten</b>	Rollbrettspiele	Inlineskating				Skaten, Snake- und Waveboard	

<b>Ringern, Raufen und Verteidigen</b>	Kleine Spiele beim Ringern und Raufen	Judo, Karate, Selbstverteidigung
--	---------------------------------------	----------------------------------

Begleitend zu allen praktischen Bereichen werden theoretische Hintergründe zur Entstehung, Technik und Bedeutung erarbeitet.

### WPU-Sporttheorie

<b>Klasse</b> <b>Thema</b>	<b>7. Klasse</b>	<b>8. Klasse</b>	<b>9. Klasse</b>	<b>10. Klasse</b>	<b>Projekte</b>
<b>Sportgeschichte</b>	Sport in der Antike	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nationalbewegung, Turnvater Jahn</li> <li>Natürliches Turnen</li> <li>Spießsches Turnen</li> </ul>	Sport und Nationalsozialismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sport in der DDR</li> <li>Sport als politisches Instrument</li> <li>Sport und Globalisierung</li> </ul>	
<b>Bewegungslehre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Definition Sport</li> <li>Bewegungsdefinition</li> </ul>	Bewegungsphasen	Koordination	Biomechanik	
<b>Trainingslehre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Definition Training</li> <li>Auswirkung von Training</li> <li>Erwärmung/Cool down</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausdauer</li> <li>Schnelligkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beweglichkeit</li> <li>Belastungsgestaltung</li> <li>Kraft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Doping</li> <li>Trainingspläne</li> </ul>	
<b>Sport und Gesundheit/ Sportbiologie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückenschule</li> <li>Ernährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herz-Kreislaufsystem</li> <li>Sport als gesundheitliche Prävention</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungsapparat</li> <li>Sport als Gewaltprävention</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gelenke</li> <li>Verletzungen</li> <li>Psychosomatik</li> <li>Wellness/Entspannung</li> </ul>	Fitnessstudio
<b>Sport und Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fairness</li> <li>Ist Sport nur Spaß?</li> <li>Aufgabenfelder Sport in der Gesellschaft/Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbände und ihre Strukturen</li> <li>Sporttourismus</li> <li>Koedukation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sport und Umwelt</li> <li>Sport und Marketing/Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vom Breitensport zum Hochleistungssport</li> <li>Vereinssport bis Funsport</li> </ul>	
<b>Sport als Event</b>	Erlebnissport	Sport als Beruf	Große Turniere und Meisterschaften		<ul style="list-style-type: none"> <li>Turnierorganisation</li> <li>Lauftagorganisation</li> <li>Organisation/Aufbau von Gerätelandschaften</li> </ul>

### Leistungsbeurteilung:

Test, Referate, mündliche Mitarbeit, Praxisleistung, praktische Anleitung, Entwicklung und Durchführungen von Unterrichtsinhalten